

Kongress der International Society of Ocular Trauma am UKH eröffnet

Die ISOT (International Society of Ocular Trauma) verbessert kontinuierlich die Strategien zur Behandlung schwerer Augenverletzungen. Der Austausch zwischen Kollegen fand in diesem Jahr online statt – kombiniert mit der Jahrestagung der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft.

Prof. Hans Hoerauf, DOG-Präsident 2020, eröffnete mit ISOT-Präsident Prof. Ferenc Kuhn die Jahrestagung in Halle am UKH. Die deutschen ISOT-Organisatoren *Prof. Viestenz* und *Prof. Schrader* hatten für die jungen Traumatologen eine Überraschung parat: Im Fenster zwischen den Lockdowns der COVID-19-Pandemie wurde am UKH

für 2 Tage die Rekonstruktion schwer verletzter Augen trainiert. Unter strengen Hygieneregeln übten 18 Augenärzte in 3 OP-Labors die Rekonstruktion von Augenlidern, Tränennasenwegsschienung,



Hornhautwundnähte, Fremdkörperbergung und die interne Rekonstruktion des Auges mit maschinell Support. Fortgeschrittene übten die Not-Hornhauttransplantation und die Aufnähung von Amnionmembranen.

Die ISOT-News sind vor allem:

Hornhautverätzungen lassen sich mit hyperosmolaren Lösungen besser behandeln. Bei schwersten Verletzungen der Hornhaut mit Limbusverlust ist die PALT (partielle allogene Limbustransplantation, erstmals in Halle durchgeführt) ein Mittel, Sehschärfe wiederherzustellen. Ein großer Schwerpunkt war die Neuroprotektion nach Trauma. Die Daten des

deutschen Registers für Augenverletzungen weisen inzwischen mehr als 3000 schwere Verletzungen auf – 40% davon waren Kinder. ISOT, DOG und die SOE bereiten einen europaweiten Bann privater, gefährdender Feuerwerke vor.

Bei Trauma gilt: Prävention ist alles! Dank vieler BG-Unfallverhütungsvorschriften und Schutzausrüstungen ist die Zahl der schweren Augenverletzungen deutlich zurückgegangen. Die sie im Dienst nicht mehr so häufig vorkommen, müssen junge Augenärzte im WetLab auf diesen Notfall vorbereitet werden. Der mit Note 1,0 bewertete Hallesche Ophthalmo-Trauma-Kurs HOT soll auch 2021 am 28. und 29. September dieser Aufgabe nachkommen.

